

TSV-Mädchen treffen auf den ASV Feudenheim



Viernheim (hajö) – Ihr nächstes Punktspiel tragen die B-Juniorinnen der TSV-Fußballer

am morgigen Sonntag um 11 Uhr im Stadion an der Lorscher Straße gegen den ASV Feudenheim aus. Trainer Frank Schenkel erhofft sich dabei ein Erfolgserlebnis für seine kicken-den Mädchen.

Der ASV Feudenheim gehörte auch am vergangenen Sonntag zu den Gegnern, als die D-Mädchen des TSV am Mädchen-Spieltag des Badischen Fußball-Verbandes in Hockenheim teilnahmen. Im ungleichen Duell gegen die Feudenheimer Mädchen, die neben einem Jungen im Tor ein bei den Buben des Vereins mitspielendes Mädchen in ihren Reihen hatten, das allein elf der zwölf ASV-Tore erzielte, waren die TSV-Damen ohne Chance.

Gegen den TSV Reichenbach stand es bis zur Halbzeit 0:0. Leider konnte dann Lisa Schlosser einen Alleingang nicht erfolgreich abschließen, dafür fiel im

Gegenzug das 0:1 für Reichenbach. Ein weiterer Leichtsinnsfehler führte dann zum 0:2-Endstand in einem Spiel, in dem beide Mannschaften eigentlich gleichwertig waren.

Ausgeglichen verlief auch die abschließende Partie gegen den FSV Eisingen. Torfrau Jennifer Giraldez-Gonzales war der große Rückhalt für ihr Team, die einen Rückstand verhinderte. Ein eigener Treffer gelang den TSV-Mädchen zwar auch in diesem Spiel nicht, sie mussten beim 0:0 aber auch keinen Gegentreffer hinnehmen. Auch wenn das erste Tor immer noch auf sich warten lässt, hatten die Mädchen in Hockenheim gezeigt, dass sie wieder einen kleinen Schritt nach vorne gemacht hatten.

Trainer Frank Schenkel verwies darauf, dass die Hälfte der Mädchen eigentlich noch im E-Juniorenalter seien. In Hockenheim spielten Jennifer Giraldez Gonzales, Natalie Benz, Sarah Schäfer, Nadine Schreck, Ariana Rasica, Nicole Keil, Lisa Schlosser, Miriam Metz und Fay Rippinger.